HEIZUNGSPUMPENAUSTAUSCH

Eine konzertierte Aktion der AGENDA21 Hohenbrunn, der GEMEINDE HOHENBRUNN sowie dem örtlichen Handwerk

Raus mit den alten Heizungs-pumpen !

Machen Sie jetzt mit!
So günstig wird's nie wieder!

Raus mit den alten Heizungspumpen!

Unter diesem Motto startete eine Arbeitsgruppe der AGENDA21-Hohenbrunn in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Hohenbrunn und dem örtlichen Handwerk eine konzertierte Heizungspumpen-Austauschaktion. Mit der Vorbereitung der Aktion wurde im April 2011 begonnen, ab 15. September konnten sich die BürgerInnen zur Teilnahem an der Aktion anmelden, Ende Januar 2012 wurden die letzten Pumpen installiert.

Idee zur Aktion

Alte Heizungspumpen gehören zu den schlimmsten Stromfressern im Haushalt. Mit großem Energieaufwand halten ungeregelte Heizungs-Umwälzpumpen tagaus tagein das Heizungswasser in Bewegung. Mit dem Umstieg auf eine intelligente, selbstregelnde Hocheffizienzpumpe kann man deshalb Strom und gutes Geld sparen! Hocheffizienzpumpen sind wesentlich sparsamer, sie benötigen bis zu 80% weniger Strom für die gleiche Leistung, nämlich nur ca. 7 Watt. Der Austausch einer ungeregelten Heizungspumpe bringt so eine erhebliche Strom- und Kostenersparnis und die Umwelt wird jährlich um bis zu 150kg CO2 entlastet.

Ablauf der Aktion

Kooperationspartner finden

Am 2. Mai ging ein Anschreiben an alle Heizungsinstallateure in der Gemeinde, das über die geplante Aktion informierte und die Handwerksbetriebe zur Mitwirkung einlud. Gleichzeitig wurde unter der Rubrik „AGENDA21“ die Aktion zum ersten Mal im Gemeindeblatt angekündigt, ebenfalls mit einem Aufruf an die ortsansässigen Fachhandwerksbetriebe, sich bei Interesse mit der Gemeindeverwaltung, Referat Umwelt & Energie in Verbindung zu setzen. Fünf Installateure meldeten sich daraufhin.

Vereinbarung mit den Handwerkern

Nach einem Treffen mit den Handwerkern Ende Juni, bei dem wir die geplante Aktion im Detail vorstellen konnten, wurde ein mit € 235,-- inkl.

MwSt pro Austausch günstiger Aktionspreis vereinbart. Dieser war möglich, da ehrenamtlich tätige Mitglieder der AGENDA21-Hohenbrunn die Montageabklärungen übernehmen sollten, sodass die Handwerker i.d.R. tatsächlich nur einmal zum Kunden mussten, und wir eine günstige Einkaufsquelle eruiert hatten. Diese Bezugsquelle stand bis Ende des Jahres zur Verfügung; sie war ein Angebot, dass nicht zwingend genutzt werden musste. Die Installateure waren lediglich verpflichtet, in jedem Fall eine Hocheffizienzpumpe der Klasse A mit 5 Jahren Garantie einzubauen.

Information der BürgerInnen

In der September-Ausgabe des Gemeindeblatts erfolgte die ausführliche Information der Hohenbrunner BürgerInnen mit Hinweis auf den Start der Aktion am 15. September. Es wurde ein Flyer mit Anmeldeformular eingelegt, der theoretisch jeden Haushalt im Gemeindegebiet erreicht hat. Das Anmeldeformular sollte bei Interesse ausgefüllt und an die Gemeindeverwaltung weitergeleitet werden. Die Information wurde in der Oktober-Ausgabe des Gemeindeblatts mit Hinweis auf den Anmeldeschluss am 31. Oktober wiederholt.

Von Mitte September bis Ende Oktober, wurde jeden Mittwoch 16.00 bis 18.00 Uhr (lange Öffnungszeit des Bürgerbüros!) im Erdgeschoss des Rathauses ein Informationsstand der AGENDA21-Hohenbrunn aufgebaut. Dort beantworteten Mitglieder des Arbeitskreises Energie+Umwelt Fragen zur Aktion und dort konnte man sich auch anmelden. Zusätzlich stand Frau Thanei im Rathaus Hohenbrunn für telefonische Auskünfte zur Aktion zur Verfügung.

Weitere Informationskanäle waren die Homepage der Gemeinde und die Homepage der AGENDA21-Hohenbrunn. Wir haben außerdem einen Pressetext erstellt, den die lokale Presse zur Berichterstattung über die Aktion nutzte.

Verwaltung der Anmeldungen und Aufträge

Die gesamte Verwaltung der eingehenden Anmeldungen und Aufträge (Vergabe Auftragsnummer, Erstellung Formularsatz pro Kunde für Montageklärung, Auftrag und Erledigungsmitteilung) erledigte Frau Thanei in der Gemeindeverwaltung. Beim Entwurf der entsprechenden Formulare konnten wir auf die Erfahrung unserer AGENDA21-Kollegen aus Ottobrunn zurückgreifen, die eine vergleichbare Tauschaktion bereits durchgeführt hatten und uns bei der Planung der Aktion mit hilfreichen Tipps unterstützten.

Die Weiterleitung der Unterlagen an die Montageklärer und der entsprechende Rücklauf, die Verteilung der Aufträge an die Handwerker und das Einsammeln der Erledigungsvermerke bei den Handwerkern übernahm wiederum ein Mitglied der AGENDA21-Hohenbrunn.

Bearbeitung der Anfragen bzw. Aufträge vor Ort

Wir bildeten 2 Teams (jeweils bestehend aus 2 Montageklärern und den Riemerlinger bzw. Hohenbrunner Handwerksbetrieben); eines war dann im Ortsteil Riemerling tätig und eines für das Dorf Hohenbrunn und die südlichen Gemeindeteile zuständig.

Die Montageklärer wurden zunächst sehr gründlich in Ihre Aufgabe fachlich eingewiesen, und zwar von einem Installationsfachmann aus unserem AGENDA21-Kreis sowie einem Kollegen aus der Ottobrunner AGENDA21-Initiative, der bei der Ottobrunner Heizungspumpen-Tauschaktion alle Montageklärungen durchgeführt und somit entsprechende Erfahrungen hatte. Sie besuchten dann nach und nach die Interessenten und dokumentierten die vorgefundenen Montagebedingungen schriftlich und durch Fotos. Bei Unklarheiten oder Problemen wurde unser Installationsfachmann hinzugezogen.

Nach erteiltem Auftrag waren die Handwerksbetriebe am Zug, die die Aufträge entsprechend der Reihenfolge ihres Eingangs abarbeiteten und nach erfolgter Installation schriftlich die Erledigung und Anzahl und Typ der eingebauten Hocheffizienpumpen zurückmeldeten.

Statistik und Projekt-Dokumentation

Alle Teilschritte des Projektes wurden von der AGENDA21-Hohenbrunn dokumentiert, sodass die Erfahrungen mit der Aktion auch an andere AGENDA21-Initiativen weitergegeben werden könnten.

Die erfassten Anmeldungs- und Auftragsdaten wurden (anonymisiert) ausgewertet und es wurde daraus ein Abschlussbericht erstellt und im Gemeindeblatt im März 2012 veröffentlicht.

Ergebnis der Aktion

Insgesamt meldeten sich 122 Haushalte zur Aktion an, 79 aus Riemerling, 41 aus Hohenbrunn-Dorf, der Luitpoldsiedlung und der Siedlung am Grasbrunner Weg sowie 2 aus Ottobrunn, die die Aktion der

Ottobrunner AGENDA21 verpasst hatten und von uns mit versorgt wurden. Umgekehrt hatten schon einige Riemerlinger Haushalte im Rahmen der Ottobrunner Heizungspumpen-Tauschaktion im Sommer 2011 eine neue Hocheffizienzpumpe erhalten. Unsere ehrenamtlich tätigen Montageklärer hatten also viele Wochen zu tun, um Besichtigungstermine zu vereinbaren und den konkreten Bedarf der Interessenten zu prüfen und die Montagebedingungen vor Ort zu dokumentieren. Einzelne erledigten dabei bis zu 40 Hausbesuche!

In rund 25% der Fälle war eine Teilnahme an der Heizungspumpen-Tauschaktion nicht möglich bzw. nicht notwendig oder wenig sinnvoll. Das hatte ganz unterschiedliche Gründe: so waren vereinzelt Sonderpumpen erforderlich, die nicht zum Aktionspreis geliefert werden konnten, oder Pumpen in Kompaktanlagen konnten nicht ausgetauscht werden; in einigen Fällen stand eine Heizungserneuerung unmittelbar bevor und in ganz wenigen Fällen ergab die Montageklärung, dass bereits eine Hocheffizienzpumpe eingebaut war.

Schließlich wurden 92 Aufträge erteilt und insgesamt 115 Pumpen ausgetauscht, i.d.R. 1 Pumpe pro Haushalt, im Einzelfall aber auch bis zu 4 Pumpen pro Auftrag.

Dieser Erfolg war möglich, weil viele mitgeholfen haben. Aus der AGENDA21-Hohenbrunn waren beteiligt und ehrenamtlich tätig: Josef Amann, Franz Braun, Richard Maurer, Reinhard Strugalla in der Montageklärung und an den Infoständen, in der Vorbereitung und Planung der Aktion sowie an den Infoständen Martina Kreder-Strugalla und Ulrich Stock. Unsere Kooperationspartner aus dem lokalen Handwerk waren GSG Haustechnik und Manfred Kiermaier aus Riemerling und Josef Amann, Michael Schultz und Claus Steinwender aus Hohenbrunn. Nicht zuletzt hat uns die Gemeindeverwaltung in der Vorbereitung und Durchführung der Aktion sehr unterstützt.

gez. Martina Kreder-Strugalla
Sprecherin der AGENDA21-Hohenbrunn

02. April 2012